

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 23.09.2014

Ausschuss für Ordnung,
Feuerwehr, Umwelt, Seen und
Tourismus

Schkopau, 26.09.2014

Sitzung am: 23.09.2014

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder
- TOP 3. Anwesenheitsfeststellung
- TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung
- TOP 6. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung
- TOP 7. Einwohnerfragestunde
- TOP 8. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 9. Informationen über den aktuellen Stand Brandschutzbedarfsplan und Risikoanalyse
- TOP 10. Informationen über den aktuellen Bearbeitungsstand Masterplan, Gast: Herr Gerry Kley
- TOP 11. Stand über Aktivitäten am Wallendorfer und Raßnitzer See sowie Rattmannsdorfer Teiche und Kiessee
- TOP 12. Informationen der Gemeindeverwaltung
- TOP 13. Anfragen
- TOP 14. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Pomian eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder festgestellt.

TOP 3. Anwesenheitsfeststellung

Von 7 Ausschuss-Mitgliedern sind 6 anwesend.

TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 23.09.2014

TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht geäußert.

TOP 6. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung

Eine Niederschriftskontrolle entfällt.

TOP 7. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde beginnt um 18:35 Uhr.

Herr Gasch hat folgendes Anliegen. Ihm ist aufgefallen, dass morgens in Raßnitz an der Grundschule vor allem in der Zeit von 07:15 bis 07:30 Uhr entgegen der Straßenverkehrsordnung geparkt wird. Selbst der Schulbus muss warten und sich anstellen, da er nicht bis zur Haltestelle vordringt. Was die Eltern durch ihr wildes Parken anstellen, ist gefährlich und in keiner Weise mit einer Vorbildwirkung zu bezeichnen.

Herr Schmidt erklärt, dass die Eltern keine Beschilderung interessiert, ihre Kinder zeitnah und schnell in die Schule zu bringen. In letzter Zeit hat das Ordnungsamt mit polizeilicher Unterstützung Kontrollen durchgeführt. Es ist jedoch nicht möglich, täglich vor Ort zu sein. In anderen Ortschaften, z. B. Schkopau, besteht das gleiche Problem. Hinzu kommt, dass der Geschwindigkeitsanzeiger in Raßnitz aus Richtung Lochau kommend defekt ist. Auf der anderen Seite aus Richtung Ermlitz kommend sind für den Geschwindigkeitsanzeiger nicht die richtigen Akkus vorhanden.

Herr Conrad und Herr Sondermann von der Wehrleitung Wallendorf erklären, dass die Freiwillige Feuerwehr Wallendorf nicht mehr bereit ist, bei einem Notfall auf den Seen helfend einzugreifen. Im vergangenen Jahr haben sie vom Ordnungsamt die Anordnung erhalten, den See mit dem eigens für Rettung und Bergung von Personen angeschafften Boot nicht mehr zu befahren. Der Ausbildungsstand hat gelitten. Sie betrachten sich nicht mehr als einsatzfähig. In diesem Jahr hat auf Antrag nur eine von mehreren beantragten Rettungsübungen stattgefunden. Die Genehmigung des Landkreises dafür haben sie erst einen Tag vorher von der Verwaltung in Schkopau erhalten. Somit konnten nicht alle geplanten Teilnehmer (nicht nur aus der Gemeinde Schkopau) mitwirken. Für diese eine Übung wurde zudem noch eine Gebühr in Höhe von 250 € erhoben.

Herr Schmidt betont, dass die Feuerwehren ihre Unterlagen unvollständig eingereicht haben. Es fehlte z. B. die Kennung der Boote, welche auch nach Rückfragen nicht gemeldet wurden.

Herr Haufe erläutert, dass er auf der Sitzung des Brandabschnittes bekannt gegeben hat, sich um die Senkung der Gebühren einzusetzen. Beim Umweltamt wurde geltend gemacht, dass ein berechtigtes öffentliches Interesse für die Einsatzübung besteht. Die Seen stehen immer noch unter Bergrecht und sind keine öffentlichen Gewässer. Dies ändere sich erst mit der Allgemeinverfügung, die in diesem Jahr beantragt wurde. Aber selbst wenn das Bergrecht nicht mehr gilt, bleiben gewisse Dinge dem Landschafts- und Naturschutz untergeordnet.

Frau Seeger schlägt vor, in der Verwaltung eine Datenbank für die Boote anzulegen.

Herr Pomian betont, dass Rettungsübungen weiterhin stattfinden sollen. Diese müssen rechtzeitig und gut geplant werden.

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 23.09.2014

Um 18:58 Uhr ist die Einwohnerfragestunde beendet.

TOP 8. Feststellung der Tagesordnung

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

TOP 9. Informationen über den aktuellen Stand Brandschutzbedarfsplan und Risikoanalyse

Herr Schmidt führt aus:

Im Jahr 2013 wurde der Brandschutzbedarfsplan beschlossen. Die Kreisverwaltung hat die Auflage erteilt, alle 2 Jahre diesen Plan einer Überprüfung und Ergänzung zu unterziehen. Alle im Plan enthaltenen Daten sind im Hinblick auf Einsatzfähigkeit der Ortswehren und aktuellen Stand der Technik wie Fahrzeuge, Atemschutzgeräte usw. zu aktualisieren und Ableitungen für die Planung der nächsten Jahre zu treffen. Ein Abgleich der Daten mit den Wehren erfolgt in den nächsten Wochen und Monaten. Dabei müssen Prioritäten gesetzt werden, da viele Wünsche im Rahmen der HH-Planung 2015 bereits geäußert wurden. Einige beanstandete Dinge aus dem Brandschutzbedarfsplan sind bereits abgearbeitet, einiges muss noch getan werden.

Herr Haufe bittet um 19:13 Uhr um eine Auszeit. Er möchte mit den Herren Conrad und Sondermann von der Feuerwehr Wallendorf noch einmal das Gespräch zur Wasserrettung suchen.

TOP 10. Informationen über den aktuellen Bearbeitungsstand Masterplan, Gast: Herr Gerry Kley

Um 19:20 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Herr Pomian entschuldigt das Fernbleiben von Herrn Kley und führt aus:

Bei der ersten Erarbeitung des Masterplanes wurden durch Herrn Kley mit Beteiligten der Region, Landwirten, Anwohnern, Vereinen und Ortschaftsräten Gespräche geführt. Grundlage waren die aus früheren Erarbeitungen vorliegenden Ideen und Projekte. Daraus wurde ein Maßnahmenpaket von verschiedenen Einzelmaßnahmen erstellt, welches wiederum in den Ortschaftsräten besprochen wurde. Aus diesen Beratungen heraus wurde eine ganze Liste von Punkten erarbeitet, die als Antrag auf Erlass einer Allgemeinverfügung beim Landkreis eingereicht wurde.

Herr Haufe legt dar, dass neben der Genehmigung der Allgemeinverfügung immer noch der Planfeststellungsbeschluss fehlt. Weiterhin hat die Verwaltung festgestellt, dass in den Ortschaften immer noch Diskussionsbedarf besteht. Es gibt Ortschaften, die nicht konform gehen mit dem, was im Masterplan steht. Dieser ist als Selbstverpflichtung zu verstehen, welche im Gemeinderat zu beschließen ist. Die Diskussion in der Öffentlichkeit sollte ernst genommen werden und man sollte sich die Zeit nehmen, Widersprüche ausdiskutieren.

Herr Marx bemerkt, dass der vorliegende Masterplan neben redaktionellen Änderungen auf den Seiten 33-37 (u.a. wird nicht erwähnt, dass Raßnitz eine Grundschule hat) unbedingt orthografisch überarbeitet werden muss.

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 23.09.2014

Herr Rose weist darauf hin, dass die Aussagen zum Elsterradweg nicht korrekt sind. Zwischen Schkeuditz und Döllnitz ist dieser voll asphaltiert. Auch ist die Aussage in der Anlage zum Masterplan (Karte) falsch, die besagt, die Bahnstrecke zwischen Merseburg und Lochau ist außer Betrieb. Diese wird von Montags bis Freitags je nach Bedarf befahren (meist 4 x pro Tag).

Herr Bechyne fragt, ob es Analysen gibt zu den Auswirkungen auf den Tourismus und was für die Einwohner abgeleitet werden kann.

Herr Trisch bittet um Mängelbeseitigung ohne Zusatzkosten durch das verantwortliche Ingenieurbüro.

Der Ausschuss erachtet es für sinnvoll, die Meinungen der einzelnen Ortschaftsräte abzuwarten.

TOP 11. Stand über Aktivitäten am Wallendorfer und Raßnitzer See sowie Rattmannsdorfer Teiche und Kiessee

Herr Pomian bittet um Mithilfe in eigener Sache.

Auf dem Hirschhügel steht eine Hütte aus Holz, die mehrfach beschädigt und angezündet wurde. Es soll eine neue Hütte aus Stein errichtet werden. Er selbst würde die Natursteine und den Bau sponsern. Unterstützung benötigt er von der Gemeinde bei der Beantragung des Genehmigungsverfahrens zur Errichtung der Stein-Hütte. Er besorgt alle Unterlagen, um eine Voranfrage vom Landkreis zu starten.

Frau Seeger meint, er möge zum nächsten Ausschuss einen Plan dieser Hütte mitbringen, damit der Ausschuss sich ein Bild machen kann.

TOP 12. Informationen der Gemeindeverwaltung

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 13. Anfragen

Herr Gasch erkundigt sich zum Stand der Anschaffung eines Feuerwehrlöschfahrzeuges für Knapendorf.

Herr Schmidt informiert, dass laut Risikoanalyse im Jahr 2015 ein TSF-W angeschafft werden soll. Die Feuerwehr Knapendorf hat verkündet, dass sie lieber ein LF 10 haben will. Die Begründung ist noch sehr wackelig, die Finanzierung eines LF 10 nicht gesichert.

Herr Berghoff fragt, ob es nennenswerte Informationen zu den Rattmannsdorfer Teichen gibt. Herr Schmidt berichtet, dass an den Teichen ein Verein sehr aktiv ist. Problematisch zeigt sich der Kiessee mit der Wasserliftanlage. Die Sauberkeit dort lässt zu wünschen übrig. Auswüchse, wie in den 90er Jahren, gehören aber der Vergangenheit an.

Herr Bechyne bittet, den Fahrzeugverkehr in der Straße am Wallholz in der Tonnage auf 40 T zu beschränken. Die unbefestigten Wege hinter der Schranke werden schwere Fahrzeuge beschädigt. Da diese dem FFOG unterliegen, bittet er, bereits vorher ein Schild aufzustellen.

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 23.09.2014

TOP 14. Sonstiges

- Herr Haufe informiert, dass zur Wasserrettung die Einsatzbereitschaft der Wallendorfer Feuerwehr in diesem Jahr gewährleistet ist. Im kommenden Jahr soll eine ordnungsgemäße Einsatzplanung stattfinden.
- Frau Seeger fordert, dass sich das Ordnungsamt bis zur nächsten Ausschuss-Sitzung die Kennung der Boote beschaffen soll.
- Herr Berghoff fragt, ob der Seesportverein Wallendorf an den Übungen teilnehmen darf. Im letzten Genehmigungsschreiben waren nur die Wehren bedacht worden. Herr Schmidt wird den Landkreis nach Kompromissbereitschaft fragen.
- Herr Pomian stellt fest, dass die im HH eingestellten Mittel in Höhe von 7.000 € für die Seen zu wenig ist.
- Herr Bechyne fragt, was mit den Pachten der Angler in Höhe von rund 12.000 € jährlich geschieht. Dafür könnte man z.B. Stahlrohrbänke statt Holzbänke anschaffen. Diese sind nicht entzündlich.
- Des Weiteren stellt Herr Bechyne fest, dass es wahrscheinlich laut KVG nicht richtig ist, dass der Ausschussvorsitzende sein persönliches Anliegen hier im Ausschuss vorträgt.
- Herrn Wilhelm ist wichtig, dass der Masterplan auch die Bevölkerung erreicht und fragt, ob nicht im Saale-Elster-Luppe-Auenkurier eine kurze Information dazu erfolgen kann.
- Herr Schmidt informiert, dass der Schäfer die Weideflächen an den Seen gekündigt hat. Es findet eine sach- und fachgerechte Ausschreibung als Weideflächen statt (kein landwirtschaftlicher Fruchtanbau).
- Herr Pomian informiert über den Termin der nächsten Ausschuss-Sitzung: 18.11.2014.

Ein nichtöffentlicher Teil findet nicht statt.

Der Vorsitzende beendet um 20:25 Uhr die Sitzung.

Hans-Joachim Pomian
Vorsitzender

Martina Thomas
Protokollantin

**Niederschrift
über die 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und
Tourismus der Gemeinde Schkopau am 23.09.2014**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Vorsitz	
Hans-Joachim Pomian	CDU / FWG / FDP / KTV
Mitglied	
Norbert Berghoff	CDU / FWG / FDP / KTV
Gerd Knaak	CDU / FWG / FDP / KTV
Andreas Marx	CDU / FWG / FDP / KTV
Gerd Rose	DIE LINKE / GRÜNE
Ines Seeger	SPD
Martin Trisch	SPD
sachkundiger Einwohner	
<i>Dulsch, Karola</i> Manuela Burkhardt Dana Ewald	Freie Wählergemeinschaft Schkopau
Lutz Finke	CDU
Uwe Rösel	CDU
Ortsbürgermeister	
Uwe Bechyne	SPD
Andreas Gasch	CDU / FWG / FDP / KTV
Ingo Hermann	CDU / FWG / FDP / KTV
Erich Meyer	SPD
Elke Mohr	SPD
Sabine Pippel	CDU / FWG / FDP / KTV
Günter Sachse	SPD

**Niederschrift
über die 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und
Tourismus der Gemeinde Schkopau am 23.09.2014**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Wolfgang Specking SPD /

Edith Uhlmann CDU / FWG / FDP / KTV /

Patrick Wanzek SPD /

Bürgermeister

Andrej Haufe CDU /

Amtsleiter

Wolfgang Schmidt /

Martina Spaller /

Doris Tiesler /

Matthias Weiß /

Protokollant

Martina Thomas /

stellvertretender Protokollant

Lutz Koebe /

*sachl. Einwohner
Wilhelm, Stefan*

St/Koe